

Handel und Verkehr.

* Viktoria-Brauerei, Akt.-Ges. in Berlin. Im Geschäftsjahr 1907/08 blieb nach 14.876 t. v. 148.814 Mk. Abschreibungen ein Reingewinn von 13.274 t. (237.772) Mk., woraus eine Dividende von 3 1/2 Proz. verteilt werden soll. Da die grossen räumlichen Verhältnisse und die günstige Lage der Brauerei in Straussen den Betrieb einfacher und einheitlicher und vorzüglich auch erheblich billiger gestalten wird, soll das 650 Quadratruten umfassende Grundstück in der Lützowstrasse verkauft, event. vermietet werden. Die Aussichten für das neue Jahr bezeichnen die Verwaltung als nicht günstig, der Absatz der Viktoria-Biermarken in Straussen den Betrieb...

* Berliner Weissbierbrauerei Gericke, Akt.-Ges. Der im Geschäftsjahre 1907/08 aus der Aktienzusammensetzung (2:1) entstandene Buchgewinn von 124.000 Mk. ermöglichte nach Deckung des Verlustes von 52.554 Mk. die Verwendungs von 85.110 Mk. zu ausserordentlichen Abschreibungen. Die Hoffnung auf Wiedererlangung einer Rentabilität des Unternehmens musste bis jetzt infolge Zusammenwirkens so vieler ungünstiger Momente unerfüllt bleiben. Es ergibt sich für das letzte Jahr ein kleiner Verlust von 6585 Mk., der auf neue Rechnung übertragen wird. In den beiden ersten Monaten des neuen Geschäftsjahres konnte der Absatz nicht unavennlich erhöht werden.

* Die Kaligewerkschaft Burbach bringt für das vierte Quartal 1908 wieder 20 1/2 Mk. pro Kux als Ausbeute zur Verteilung, die mit ihr eng verbundenen Kaligewerkschaft Walbeck 75 Mk. Die Deutsche Kaligewerkschaft hat in ihrer Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 1/2 (11.5) 10 Proz. fest. Der Reingewinn beträgt nach 100 157 (v. V. 101.965) Mk. Abschreibungen 152.207 (153.539) Mk.

Leipziger Produktbörse.

Leopoldsee vom 2. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Witterung: Bedeckt, leichter Frost. Weizen per 1000 kg netto inländischer 197-202 Mk. bez. u. B., Argentinier 244-248 Mk. bez. u. B., Kansas 244-248 Mk. bez. u. B., russischer 244-248 Mk. bez. u. B., Fest. Roggen per 1000 kg netto inländischer 165-168 Mk. bez. u. B., preuss. 167-169 Mk. bez. u. B., ausländ. 194-198 Mk. B. Fest. Gerste per 1000 kg netto inländischer 157-160 Mk. bez. u. B., feinstes über Notiz, Salegerste 196-206 Mk. B., feinstes über Notiz, Mahl- u. Futtermehl 142-170 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländischer 161-169 Mk. bez. u. B., feinstes über Notiz, ausländ. — Mk. Fest. Mais per 1000 kg netto inländischer 170-176 Mk. bez. u. B., Cinkuanita 182-193 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto — Mk. Rapskuchen per 100 kg netto 12,75-13,25 Mk. bez. u. B. Rüßöl robes per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 64,25 Mk. bez., geflorenes — Mk. Rüßöl.

Berliner Produktbörse vom 2. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 203,00-207,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländ. 165,00-168,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, inländ. 165,00-168,50 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Gerste, inländ. 157,00-160,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Mais, amerikanischer Mixtd 167,00-171,00 Mk., runder 167,00 bis 170,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 154,00 bis 164,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen, russ. und Donau feinste 138,00-140,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in- und ausländ. Futterware mittel 152,00-158,00 Mk., Taubenersens 159,00-198,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenklein 10,25-12,25 Mk. Roggenklein 11,00-12,00 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (schätzungsweise): Weizen. Tendenz: Matt. Mai 200,00 Mk., Juni 210,50 Mk. Roggen. Tendenz: Matt. Mai 174,00 Mk., Juni 176,25 Mk. Hafer. Tendenz: Steig. Mai 166,00 Mk., Juni — Mk. Mais. Tendenz: Steig. Mai 147,00 Mk., Juni — Mk. Rüßöl. Tendenz: Still. Mai — Mk., Juni 50,70 Mk., Oktober 57,30 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 2. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Kaffee am Markt geschlossen.

Zucker.

Magdeburg, Sonnabend 2. Januar. Zuckerberichter, Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —, Stimmung: Schwach. Brotraffinede ohne Fass 107,00-110,00. Kristallzucker 1 m. s. —, Gem. Raffinade m. s. 119,00-121,00. Gem. Mehl 1 m. s. 11,00-12,00. Stimmungen: Aufwärts. Rohzucker Transit frei ab Hamburg per Januar 20,20 Gd., 20,30 Br., per Februar 20,35 Gd., 20,45 Br.

Berliner Börse, 2. Januar 1909.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices. Includes sections for 'Deutscher Hypothekendarlehen', 'Bankaktien', and 'Industrieaktien'.

per März 20,45 Gd., 20,50 Br., per Mai 20,70 Gd., 20,75 Br., per August 21,00 Gd., 21,05 Br. Schwächer.

Hamburg, Sonnabend 2. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr. Zuckermarkt. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack —, Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack —, Stimmung: Schwach. Brotraffinede ohne Fass 107,00-110,00. Kristallzucker 1 m. s. —, Gem. Raffinade m. s. 119,00-121,00. Gem. Mehl 1 m. s. 11,00-12,00. Stimmungen: Aufwärts. Rohzucker Transit frei ab Hamburg per Januar 20,20 Gd., 20,30 Br., per Februar 20,35 Gd., 20,45 Br.

Hamburg, 2. Januar. Petroleum. Standard white loco —.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 2. Januar.

(Amtliche Berichte der Direktion.) Auftrieb: 5334 Rinder, 923 Küber, 8595 Schafe, 8922 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Rinder, Ochsen a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtgewichtes, höchstens 7 Jahre alt, 74 bis 77; b) junge fleischig, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 65 bis 70; c) mässig genährte junge, gut genährte ältere 58 bis 62; d) gering genährte junge Alters 53 bis 57; e) mässig genährte ältere 50 bis 54; f) gering genährte ältere 48 bis 52; g) mässig genährte ältere 46 bis 50; h) gering genährte ältere 44 bis 48; i) Schlachtabfall a) Mastlämmer und jüngere Mastlämmer 73 bis 75; b) ältere Mastlämmer 65 bis 69; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 51 bis 57; d) Halsteiner Niederungsschafe (Loendgeschafe) bis —. Schweine (per 100 Pfund Schlachtgewicht) a) mäßig genährte und wenig gut entwickelte 20 bis 22; b) fleischige 68-69; c) gering entwickelte 65 bis 67; d) Saue 63-65. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Ueberstand. Der Küberhandel gestaltete sich lebhaft. Ausgesuchte Küber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Markt ruhig, gut entwickelte und kann ganz ausverkauft. Der Schweinemarkt verlief lebhaft und wurde gut geräumt. Schweine, 300 Pfund, und darüber schwer, bis 72 Mk.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die ausstehenden Forderungen ist das Kongressverfahren eröffnet worden. Die Sitzungen des Kongresses werden am 2. Januar abgehalten. Die Forderungen sind: Kaufmann Max Treubner in Berlin (2912, 162, 201, 243), Kaufmann E. Oberfeld in d. Fa. Gebr. Oberfeld, Tabak- u. Zigarrengeschäft in Braunschweig (2912, 201, 121, 2/3), Schuhwaren- und Garderobenhändler Jos. Schädler in Chemnitz (2912, 174, 281, 1/3), Uhren- und Chronometermacher W. Fr. K. Peters, in Fa. Fritz Müller Nachf. in Dresden (3012, 211, 2/2, 2/3), Kaufmann Felix Schnapp in Eisenach (2912, 201, 141, 4/2), Handwerksfabrik Gust. Sattler in Halberstadt (2812, 141, 2/2, 2/3), Bieker Karl Rich. Niessner in Oberoderwitz (Herrnrat, 2912, 161, 271, 2/1), Clara Rosa Louise Gehde in L.-Lindenua (Leipzig, 3112, 201, 1/2, 1/2), Bäckereimeister u. Materialwarenhändler Wilhelm Schwelke in Unterriedelst (Merseburg, 2912, 151, 281, 281).

Schiffbewegungen.

* Berlin, 2. Januar, (Kaiserliche Marine). Der R.-P.-D. Prinz Ludwig ist mit den vom Kreuzergeschwader abgestellten Offizieren und Mannschaften am 1. Januar in Algier eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Gibraltar fortgesetzt. Viktoria Luise ist am 1. Januar in Korfu eingetroffen und an demselben Tage von dort nach Messina in See gegangen. Jaguar ist am 25. November in Ponape eingetroffen. Der Kreuzer 'Seydlitz' ist in See gegangen am 13. Dezember in Herberhschie eingetroffen und am 29. Dezember von dort wieder nach Ponape in See gegangen. Panther ist am 31. Dezember in Walfischbay eingetroffen und geht am 1. Januar wieder zur Vermessungen in See. Flusshut Tingtau ist am 31. Dezember in Canton eingetroffen. Der Kreuzer 'Seydlitz' ist am 2. Januar von Tsingtau nach Hongkong in See gegangen. Arcona ist am 1. Januar in Menado (Nord-Celebes) eingetroffen und geht am 4. Januar von dort nach Sandakan (Nord-Borneo) in See. Flusshut Vorwärts ist am 2. Januar von Hankau nach Tschang (Yangtsze) abgegangen.

* Hamburg, 2. Januar. Hamburg-Amerika-Linie. Alexandria 1. Januar nachm. 4 Uhr in Newport News angeht. Allemania 1. Januar von Veracruz nach Havana abgeh. Hellas, von Nordbrasilien, 1. Januar morg. 2 Uhr von Oporto abgeh. Barcelona 2. Januar in Yokohama (Endpunkte) abgeh. Araba 31. Debrz. nachm. 5 Uhr in Yokohama nach Hongkong abgeh. 2. Januar morg. 6 Uhr in Buenos Aires nach Kuba. Wilhelm II. 31. Debrz. abdh.

S Uhr in Buenos Aires abgeh. Artemisia, v. Barinoro, 1. Januar nachm. 3 Uhr 20 Min. Seltig pass. Pyramas, nach Mittelbrasilien, 1. Januar nachm. 1 Uhr v. Funchal abgeh. Scotia, Westindien, 1. Januar nachm. 3 Uhr in Cadix angeht. Fürst Bismarck, von Mexico, 1. Januar morg. 10 Uhr von Santander abgeh. Patricia, v. New York, 31. Debrz. abds. 11 Uhr auf der Ribo angeht. Calabria, n. Westindien, 1. Januar morg. 7 Uhr v. San Sebastian abgeh. Ponta, v. Rio de Janeiro, 31. Debrz. Cap. Torres pass. Hispana 31. Debrz. nachm. in Colombia angeht. Dortmund, n. Ostasien, 31. Debrz. Sagres pass. Segovia 30. Debrz. v. Talycheyre n. Suez abgeh. Corovado 31. Debrz. v. Santos n. Rio de Janeiro abgeh. Sambla, v. Ostasien, 31. Debrz. morg. 7 Uhr in Dinkershoek angeht. La Plata, v. Nordbrasilien, 31. Debrz. morg. 11 1/2 Uhr Dover pass. Westerwald, v. Westindien, 31. Debrz. nachm. 4 Uhr v. Havre abgeh. Liberia, v. Ostasien, 31. Debrz. v. Antwerpen abgeh. Suevia, v. Ostasien, 1. Januar in Bremerhaven angeht. Macedonia, n. Mittelbrasilien, 1. Januar vorm. 11 Uhr in Antwerpen angeht. Argolina, 1. Januar morg. 6 Uhr v. Moji n. Kuba abgeh. Arcadia, nach New York, 1. Januar morg. 8 Uhr 10 Min. Lizard pass. Francia, von La Plata, 31. Debrz. abds. 11 Uhr in Hamburg angeht. Vandania, v. New York, 31. Januar mittags 1 Uhr in Hamburg angeht. Bremen 2. Januar. (Norddeutscher Lloyd). Prinz Waldemar Donnerstag 7 Uhr abds. v. Hongkong abgeh. Heidelberg Freitag 5 Uhr morg. v. Melbourne abgeh. Schlesien Donnerstag 7 Uhr abds. in Antwerpen angeht. Main Donnerstag 9 Uhr abds. Borkum Freitag 10 Uhr abds. in Antwerpen angeht. 1. Debrz. Gießenburg Donnerstag 1 Uhr nachm. v. New York abgeh. Wittenberg Donnerstag 4 Uhr nachm. v. Gaieston abgeh. Prinzregent Luitpold Freitag 1 Uhr nachm. in Neapel angeht. Prinz Heinrich Freitag 7 Uhr vorm. in Neapel angeht. Prinz Ludwig Freitag 9 Uhr vorm. von Algier abgeh. Kronprinz Sonntag 12 Uhr mittags von Fremantle abgeh. Coblenz Donnerstag 4 Uhr nachm. v. Oporto (Lissone) abgeh.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., - Poststr. 2.

Haus freien Verkehr ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwärdern.

Table with columns for 'Nachfrage' and 'Angebot' listing various commodities and their prices.

abgeschlossen am 4. Januar 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Fest.

Rechts-Anstalten des „General-Anzeiger“.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr in unserer Geschäftsstube Große Ulrichstrasse 16. Eingang Durchgang über Hinterhaus, von Ausgang B. eine Treppe.

Berlin, Bankdiskont 4 1/2%, Lombardzinsfuß 5 1/2%, Privatdiskont 3 1/2%.